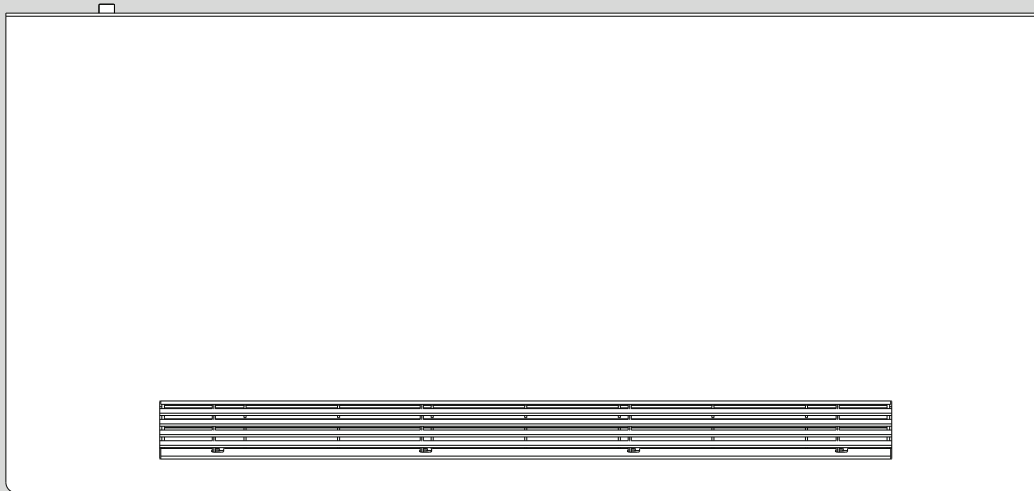
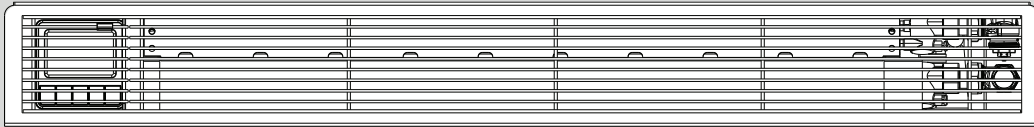


# THERMOBREEZE



<b>Inhalt</b>	
<b>Zweck dieses Handbuchs .....</b>	<b>3</b>
<b>Sicherheitsanweisungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Herstellererklärung .....</b>	<b>5</b>
<b>Technische Spezifikationen .....</b>	<b>6</b>
Funktionen & Spezifikationen.....	6
Modellübersicht.....	7
Druckverlust .....	7
<b>Geräteinstallation.....</b>	<b>9</b>
Lieferumfang .....	9
Auspacken der Einheit.....	10
Vorbereitung .....	11
Installationsanforderungen .....	11
Montage .....	12
Anschluss an das Heiz-/Kühlsystem .....	14
Elektrischer Anschluss .....	17
Montage des Gehäuses .....	19
<b>Betrieb und Einstellungen.....</b>	<b>20</b>
Übersicht des Bedienfelds .....	20
Betrieb .....	20
Parametereinstellungen.....	23
Fehlercodes und Warnhinweise.....	23
<b>Wartung und Reinigung.....</b>	<b>24</b>
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>27</b>
<b>Garantie .....</b>	<b>28</b>

## **Zweck dieses Handbuchs**

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Beginn der Installation, Inbetriebnahme oder Wartung des Geräts sorgfältig und vollständig durch.

Ein ordnungsgemäßer, optimierter und sicherer Betrieb ist nur gewährleistet, wenn alle Anweisungen, Sicherheitsrichtlinien und Empfehlungen in diesem Dokument strikt befolgt werden.

Die Missachtung von Sicherheitsanweisungen, Installationsrichtlinien, Warnhinweisen oder wichtigen Hinweisen kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder einer suboptimalen Leistung führen.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort für zukünftige Bezugnahmen auf. Stellen Sie sicher, dass es jederzeit für alle Personen zugänglich ist, die das Gerät bedienen oder warten. Das Handbuch ist auch auf unserer Website verfügbar.

**Hinweis:** Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen.

## Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsanweisungen sorgfältig und befolgen Sie diese, um Verletzungen, Geräteschäden oder Betriebsstörungen zu vermeiden. Diese Richtlinien gelten für Installation, Betrieb, Wartung und Demontage:

- Dieses Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck und ausschließlich gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch verwendet werden.
- Unsachgemäße Nutzung kann zu Verletzungen, Sachschäden oder erheblichen Funktionsstörungen führen.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. begrenzter Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen, selbst unter Aufsicht.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch den Benutzer dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Installations- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß nationaler und europäischer Vorschriften durchgeführt werden.
- Verändern oder manipulieren Sie das Gerät nicht. Unbefugte Modifikationen beeinträchtigen Sicherheit und Leistung und führen zum Erlöschen der Garantie.
- Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation den geltenden nationalen Normen entspricht.
- Das Gerät ist ausschließlich für die Wandmontage vorgesehen.
- Installieren Sie es nicht unter- oder oberhalb einer Steckdose.
- Schließen Sie es nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung an. Verwenden Sie geeigneten Schutz wie Sicherungen oder Leistungsschalter.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Luftzufuhr oder -abgabe an Vorder- oder Oberseite des Geräts.
- Setzen Sie das Gerät weder Regen, übermäßiger Feuchtigkeit noch extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie brennbare Materialien oder Gegenstände, die den Luftstrom behindern, vom Gerät fern.
- Bei Funktionsstörungen, ungewöhnlichen Geräuschen, Rauchentwicklung oder Geruch: Schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es vom Stromnetz.
- Für einen sicheren Betrieb muss das Gerät regelmäßig überprüft und gewartet werden, wie in diesem Handbuch beschrieben.

## Herstellereklärung

SRG erklärt, dass das ThermoBreeze-Gerät das CE-Zeichen trägt und in Übereinstimmung mit den folgenden EWG-Normen entwickelt, hergestellt und vermarktet wurde:

- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

## Symbole und Warnhinweise

Das folgende Symbol wird in diesem Handbuch verwendet, um wichtige Sicherheitsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen hervorzuheben:



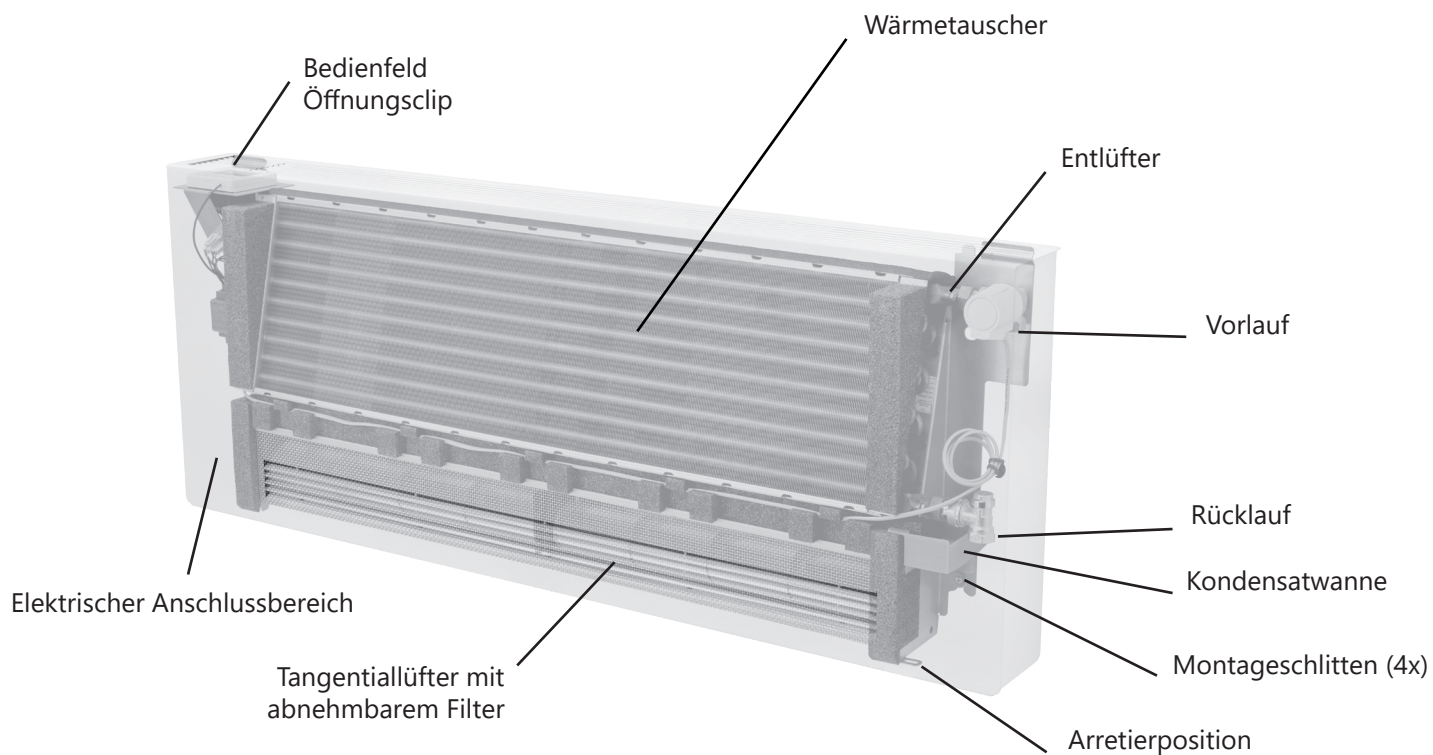
# Technische Spezifikationen

## Funktionen & Spezifikationen

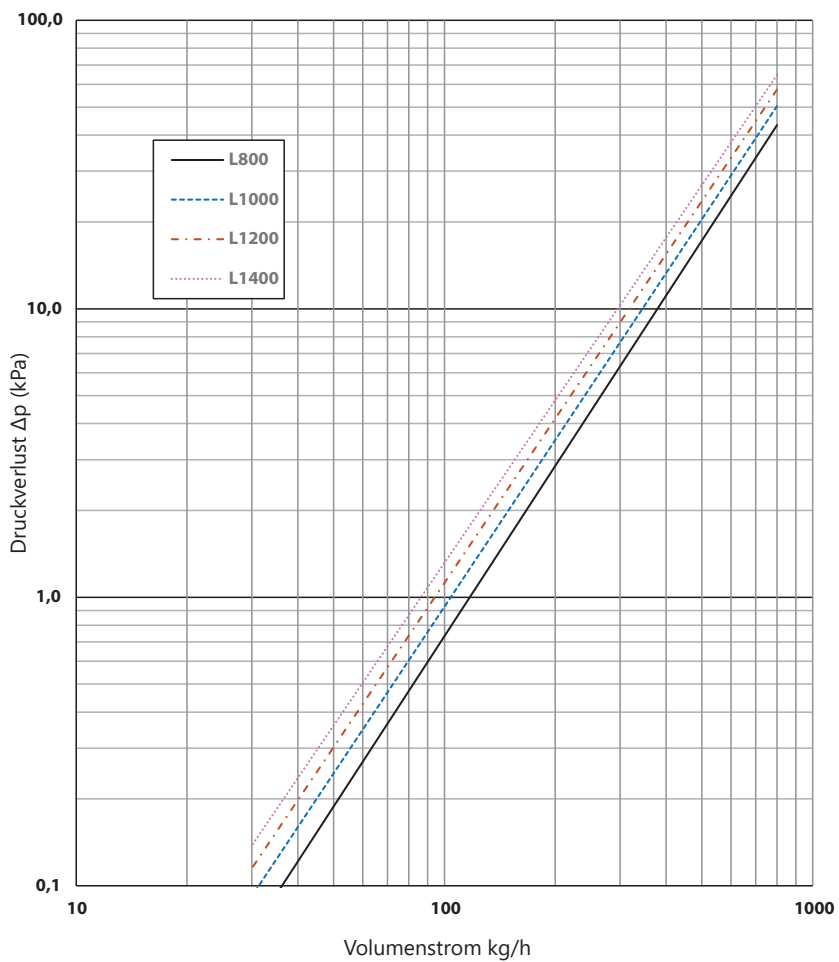


Modell	ThermoBreeze			
Gehäuselänge (mm)	800	1000	1200	1400
Wasserinhalt (Liter)	0,7	0,9	1,2	1,4
Gewicht (kg)	14,1	16,6	19,0	21,4
Ventilator typ	1 Tangentiallüfter			
Maximaler Betriebsdruck (Bar)	10			
Maximale Wassertemperatur (°C)	65			
Minimale Wassertemperatur (°C)	5			
Anschlusstechnik Rohrleitungen	1/2" Innengewinde			
Stromversorgung	220-240V ~50Hz			
Standby-Leistung (Watt)	0,75			
Maximale elektrische Leistung (Watt)	19	29	33	42
Schutzart	Klasse I - IPX0			
Schalldruckpegel (min - nom - max dB(A))*	9,3	12,8	16,2	19,7
	35,0	36,9	38,7	40,6
	50,7	51,5	52,2	53,0
Umgebungstemperaturbereich (°C)	5°C bis 55°C			
* Die Schalldruckpegel wurden in einem Abstand von 1 m berechnet, basierend auf der gemessenen Schallleistung nach EN 12102. Tatsächliche Werte können je nach Installationsumgebung variieren.				

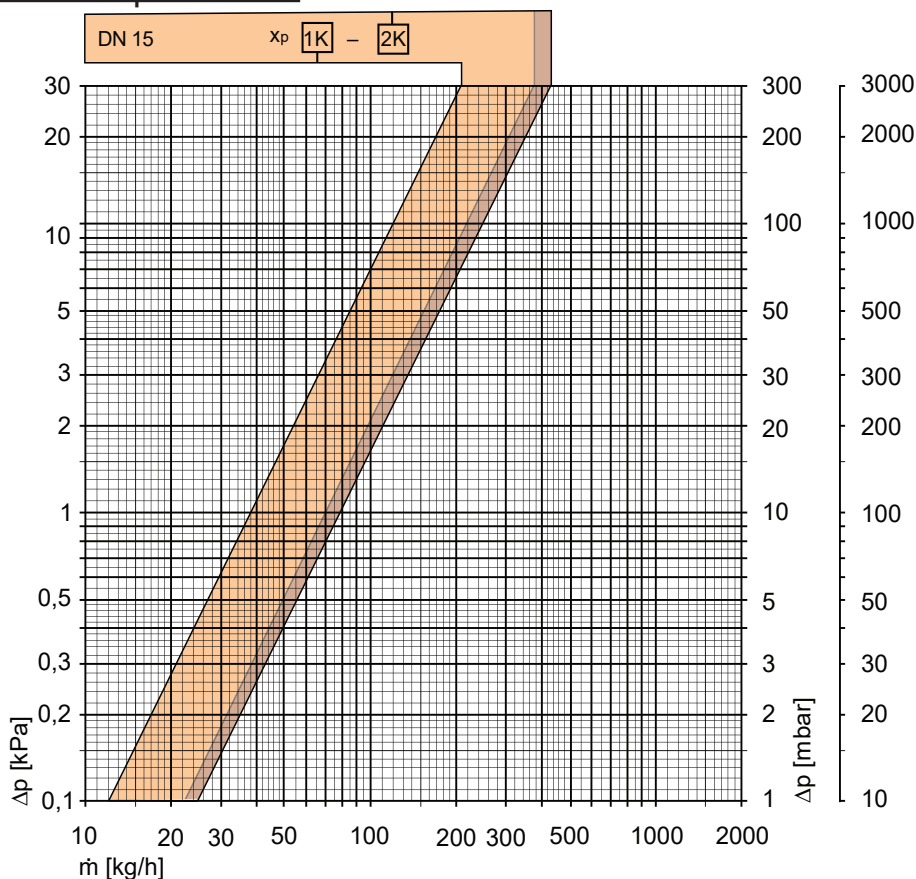
# Modellübersicht



## Druckverlust Wärmetauscher

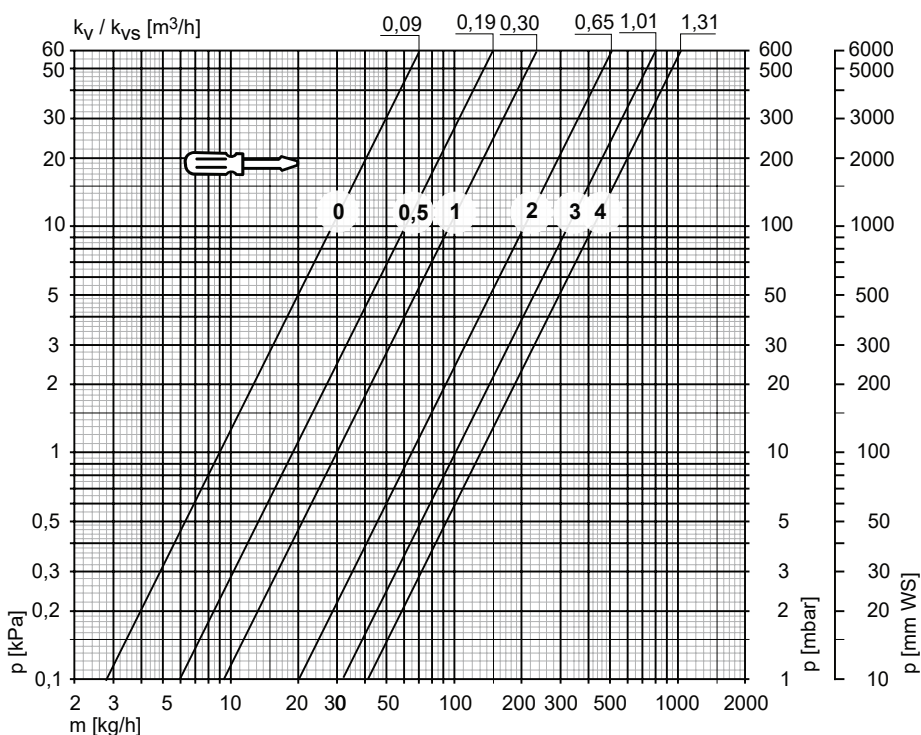


# Thermostatisches Absperrventil



	kv Regeldifferenz [K]			Kvs
	1,0	1,5	2,0	
DN 15	0,38	0,59	0,79	1,50

# Rücklaufverschraubung (Lockshield-Ventil)

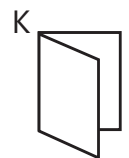
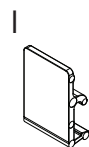
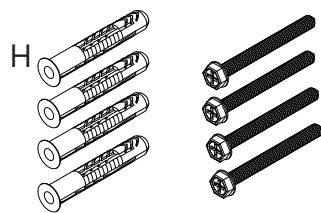
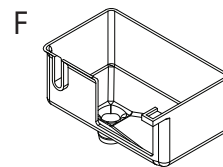
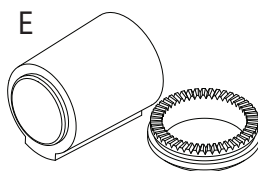
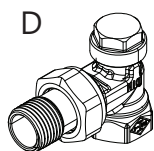
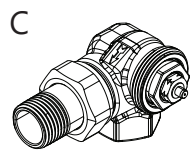
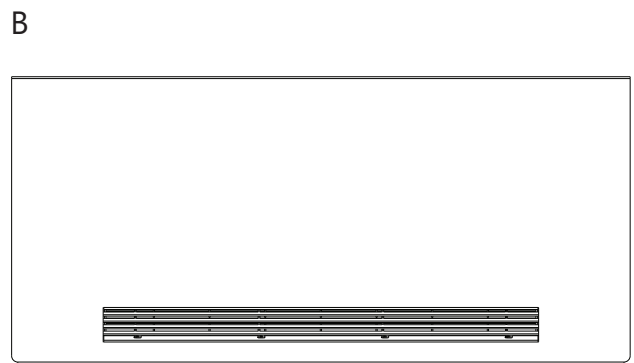
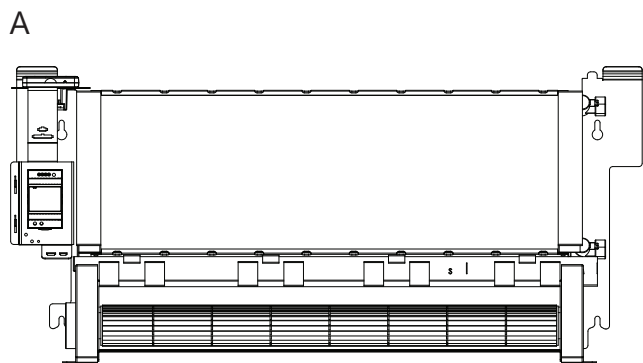


Folgen Sie den diagonalen Linien, um die Anzahl der gegen den Uhrzeigersinn ausgeführten Drehungen zu bestimmen.

# Geräteinstallation

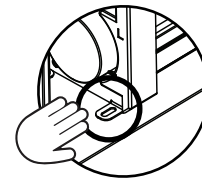
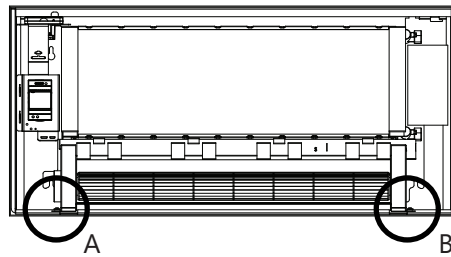
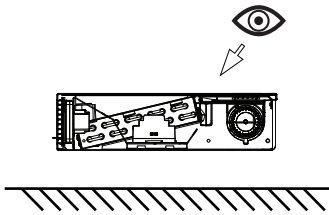
## Lieferumfang

- A. Innenausbau
- B. Gehäuse
- C. Thermostatventil
- D. Rücklaufverschraubung (Lockshield-Ventil)
- E. Thermoelektrischer Stellantrieb mit Adapterring
- F. Kondensatwanne
- G. Sicherungsschrauben
- H. Dübel (Ø 8) und Montageschrauben
- I. Öffnungsclip
- J. Installations- und Bedienungsanleitung
- K. Montagevorlage



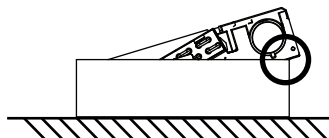
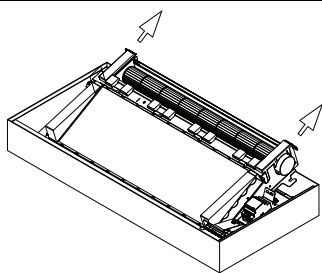
## Auspacken der Einheit

Überprüfen Sie die Einheit und alle Komponenten auf sichtbare Schäden. Installieren Sie sie nicht, wenn Schäden festgestellt werden. Tragen Sie beim Umgang mit der Einheit Schutzhandschuhe.

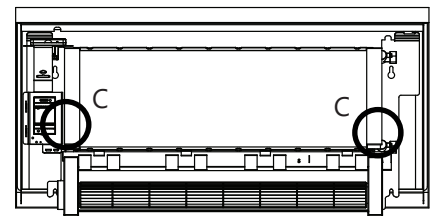


1. Platzieren Sie die Verpackung auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Zubehör.

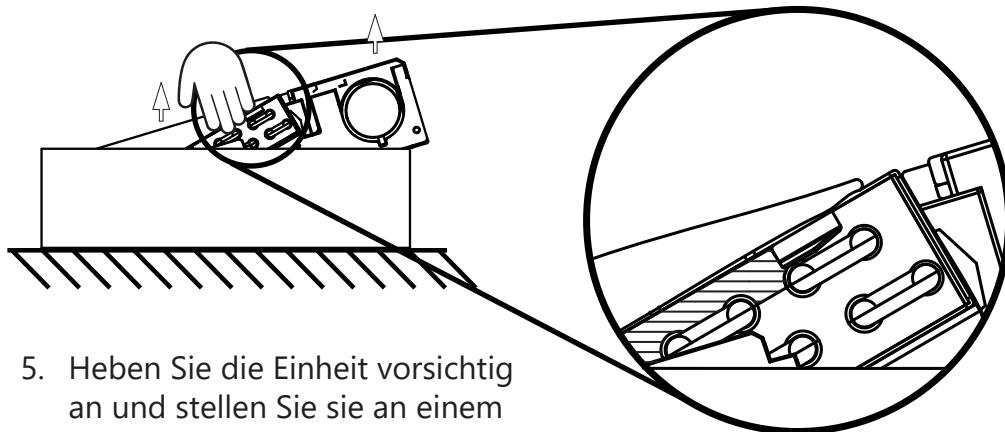
2. Greifen Sie die Basiseinheit an den beiden unteren Laschen (A und B).



3. Ziehen Sie die Einheit so weit hoch, bis deren Unterseite auf der Kante der Box aufliegt.



4. Positionieren Sie Ihre Hände an den Außenseiten (Position C) des Wärmetauschers und an den schwarzen EPP-Schaumecken.



5. Heben Sie die Einheit vorsichtig an und stellen Sie sie an einem sicheren, staubfreien Ort ab, bis die Installation erfolgt.

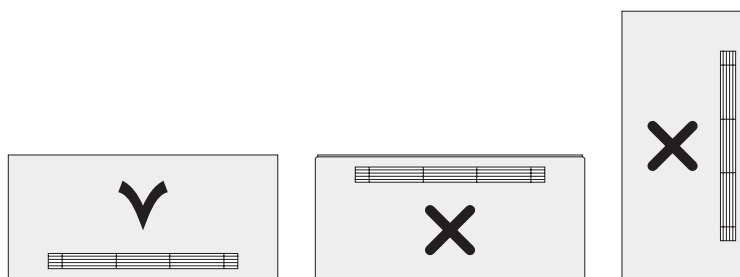
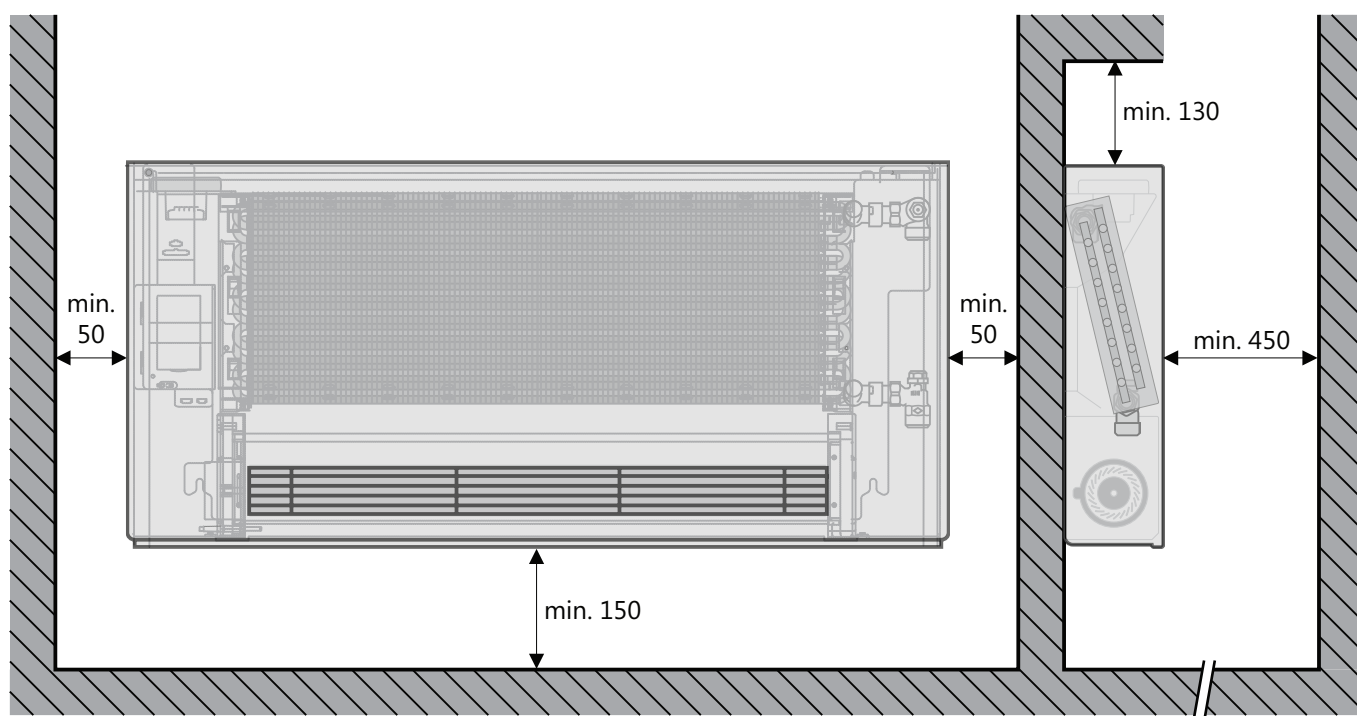
## Vorbereitung

### Mittenanschluss (optional)

Falls der optionale Mittenanschluss verwendet wird, sollte dieser zuerst installiert werden. Beachten Sie das entsprechende Handbuch für die korrekte Vorgehensweise.

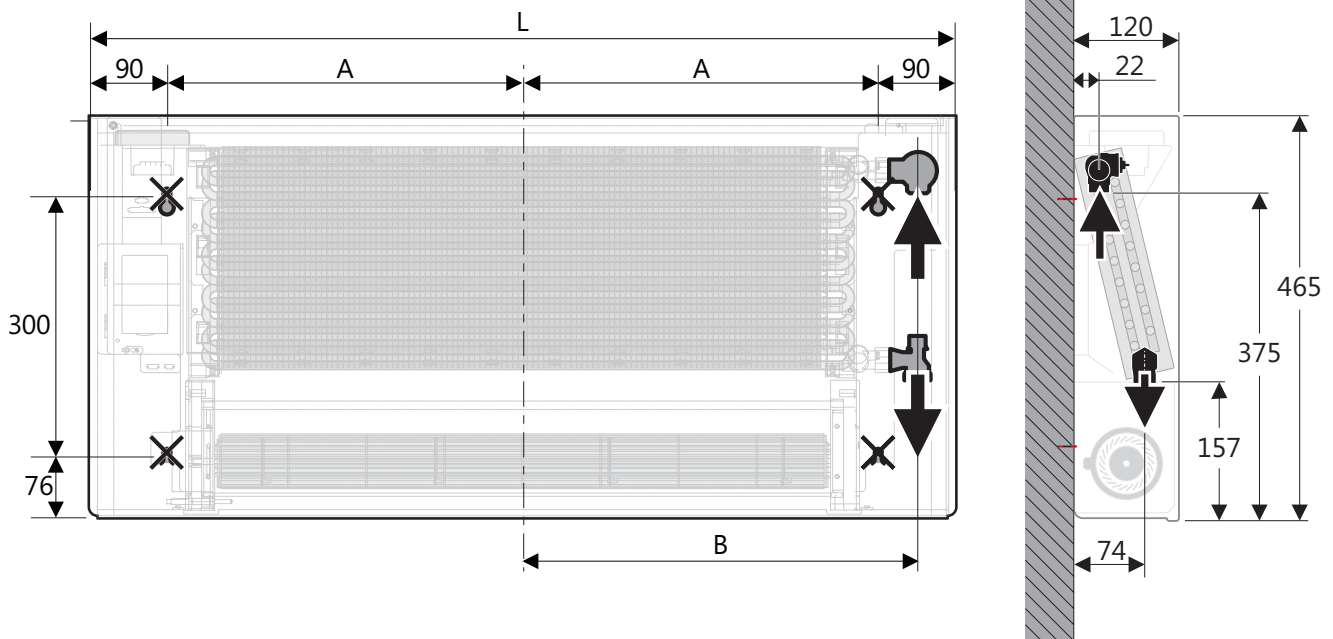
### Installationsanforderungen

Halten Sie ausreichenden Abstand zu Möbeln oder Hindernissen ein. Das Gerät muss für Wartungs- und Reparaturarbeiten zugänglich bleiben. Montieren Sie das Gerät nicht an der Decke — nur Wandmontage.



# Montage

## Montage- und Anschlussstellen



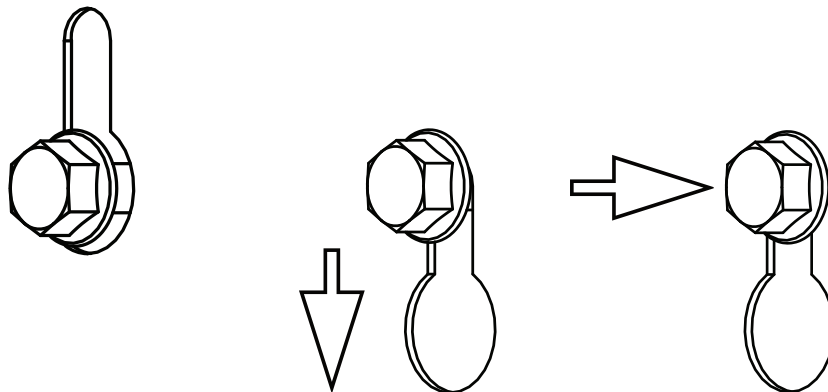
L	800	1000	1200	1400
A	310	410	510	610
B	375	475	575	675

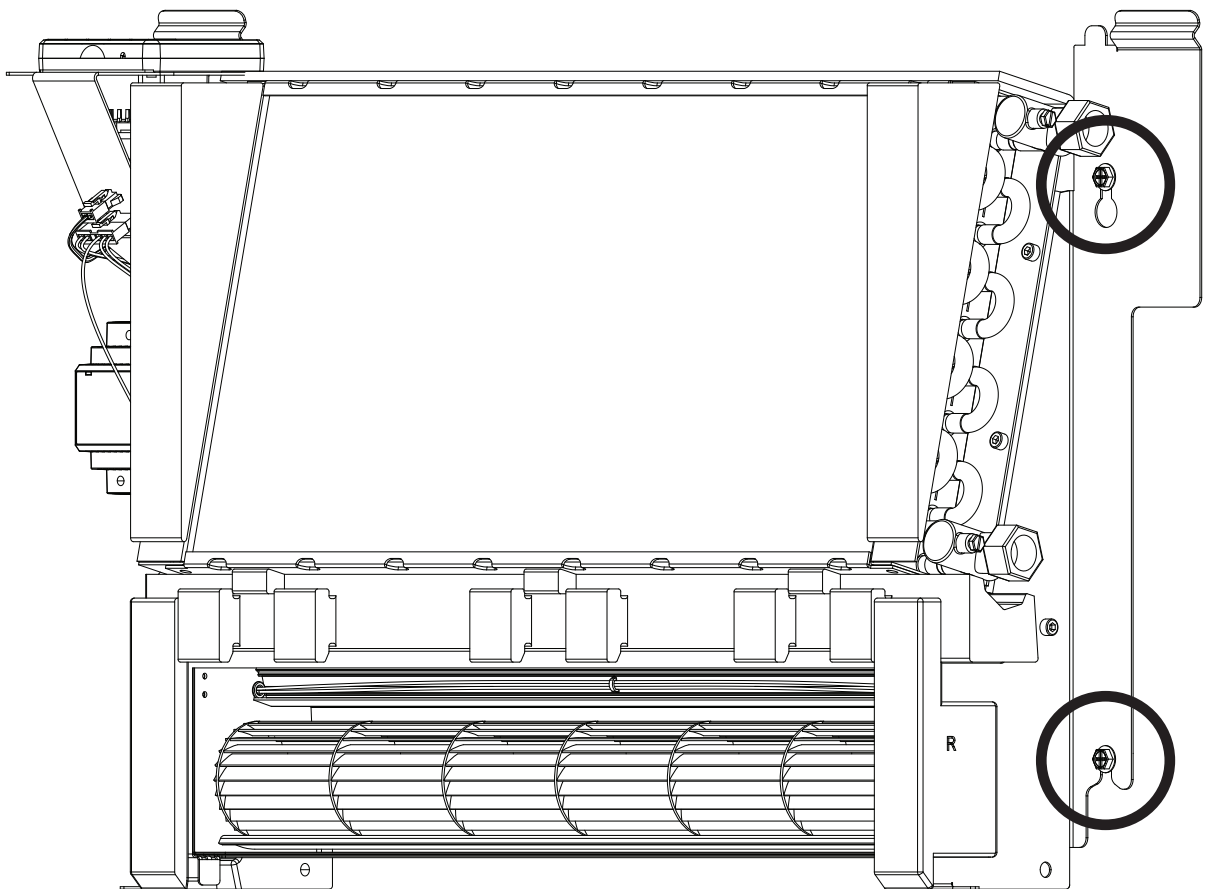
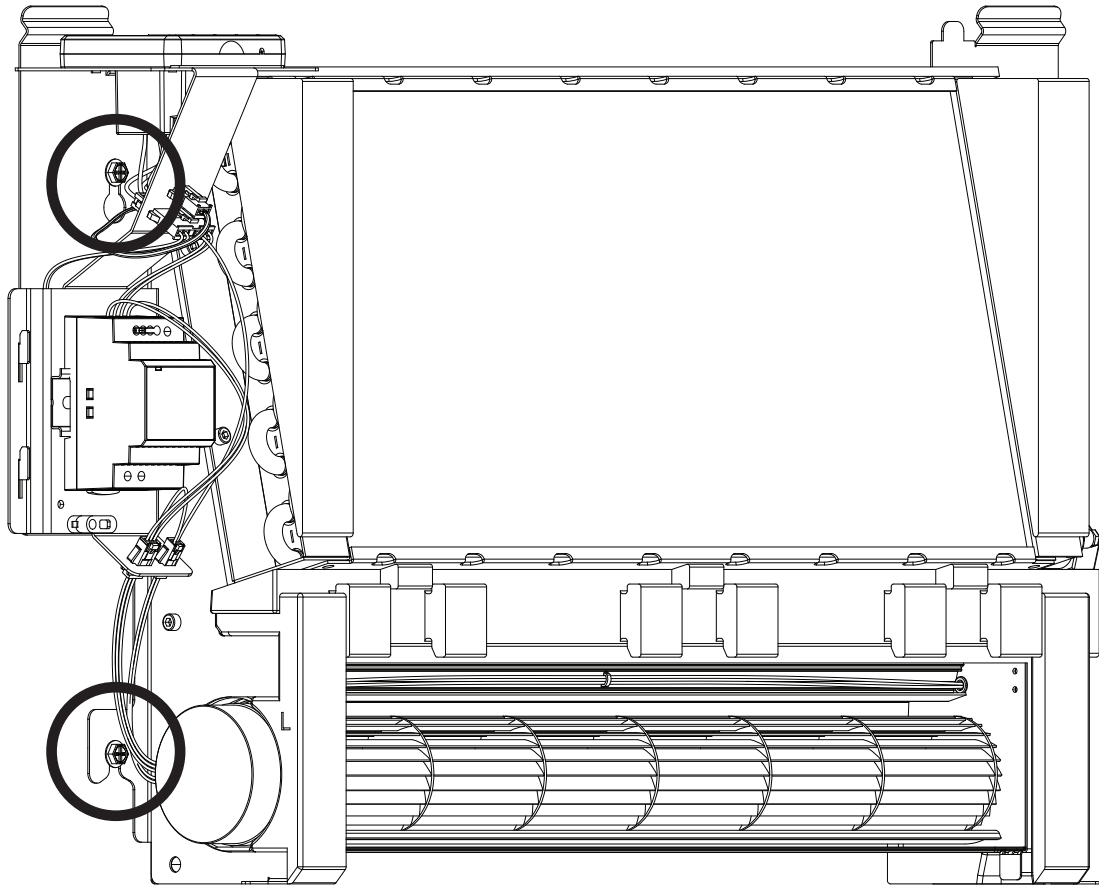
X = Positionen der Bohrlöcher      ↑ = Wasseranschlüsse

## Wandmontage

Installieren Sie das Produkt in korrekter Ausrichtung auf einer ebenen, vertikalen Wand.


1. Bohren Sie gemäß der obigen Darstellung oder der mitgelieferten Montageschablone Befestigungsbohrungen  $\varnothing 8$  mm.
2. Dübel einsetzen. Schrauben eindrehen und einen Wandabstand von ca. 5 mm belassen.
3. Basiseinheit einhängen und sicherstellen, dass sie lotrecht und stabil sitzt.
4. Alle vier Befestigungsschrauben vollständig festziehen.





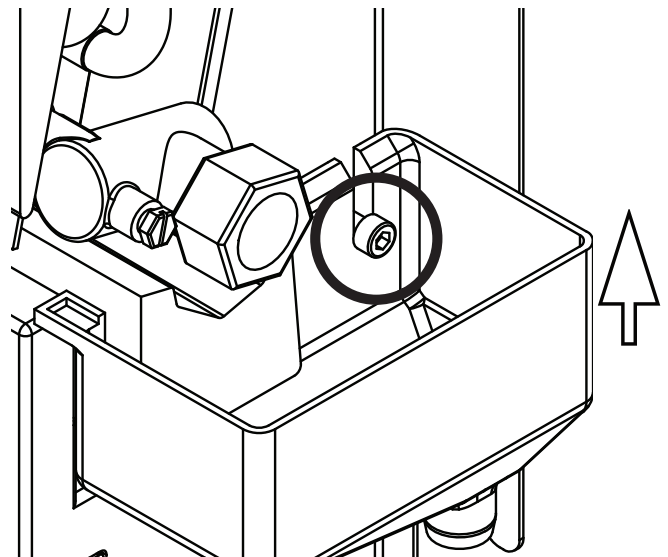
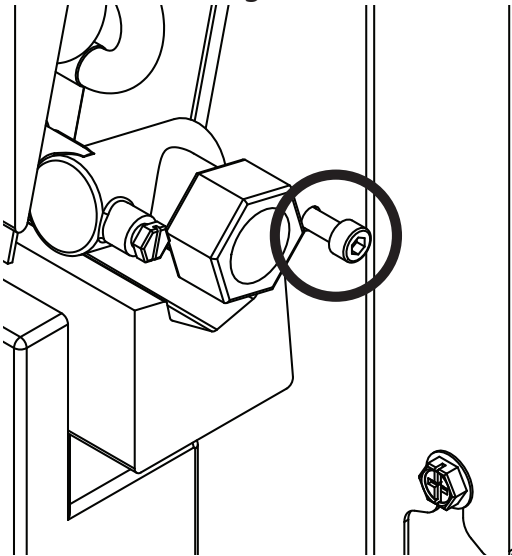
## Anschluss an das Heiz-/Kühlsystem

### Deep Cooling – Vorsichtsmaßnahmen

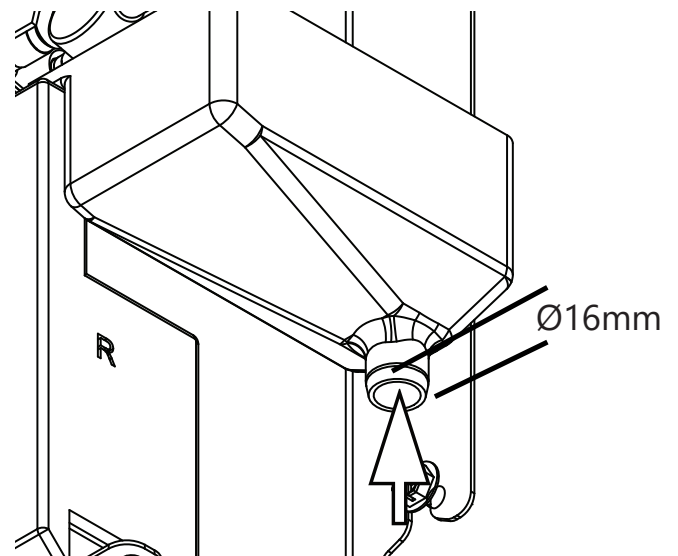
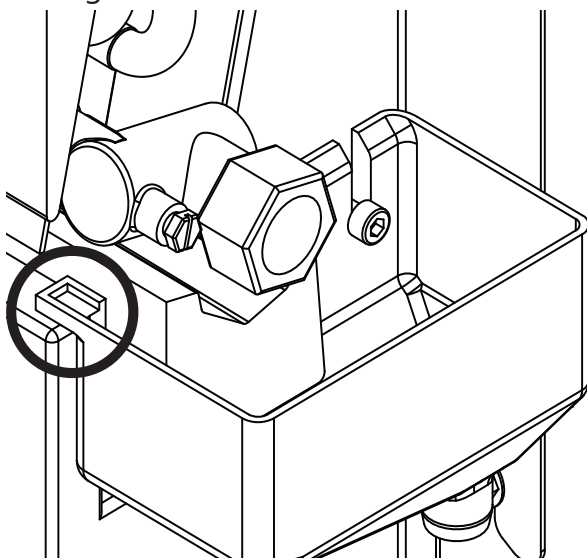
Beim Kühlen unter den Taupunkt muss das Gerät an den Abwasseranschluss des Gebäudes angebunden werden. Platzieren Sie hierzu die nachstehende Kondensatwanne und bringen Sie die erforderliche Dämmung an Zu- und Ablauf an. 

### Montage der Kondensatwanne

1. Lösen Sie die Sechskantschraube und ersetzen Sie diese durch eine der drei im Zubehörbeutel enthaltenen M5x16-Schrauben. Drehen Sie die Schraube anschließend einige Millimeter ein.
2. Positionieren Sie die Tray unter der Schraube und drücken Sie sie nach oben, sodass die Schraube sauber in die Aussparung der Tray einschwenkt.



3. Ziehen Sie die Schraube fest an, sobald die obere linke Lippe der Kondensatschale auf der schwarzen EPP-Schaumhalterung aufliegt. Die Schale muss waagrecht hängen und sicher fixiert sein.
4. Schließen Sie das Abflussrohr mit einem Innendurchmesser von 16 mm direkt an den Ausgang der Auffangwanne an. Sichern Sie die Verbindung mit einer Schelle, um Leckagen zu vermeiden.

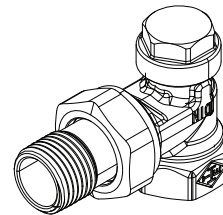
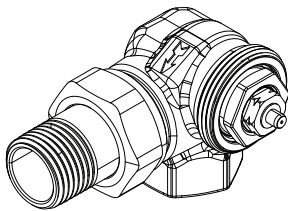
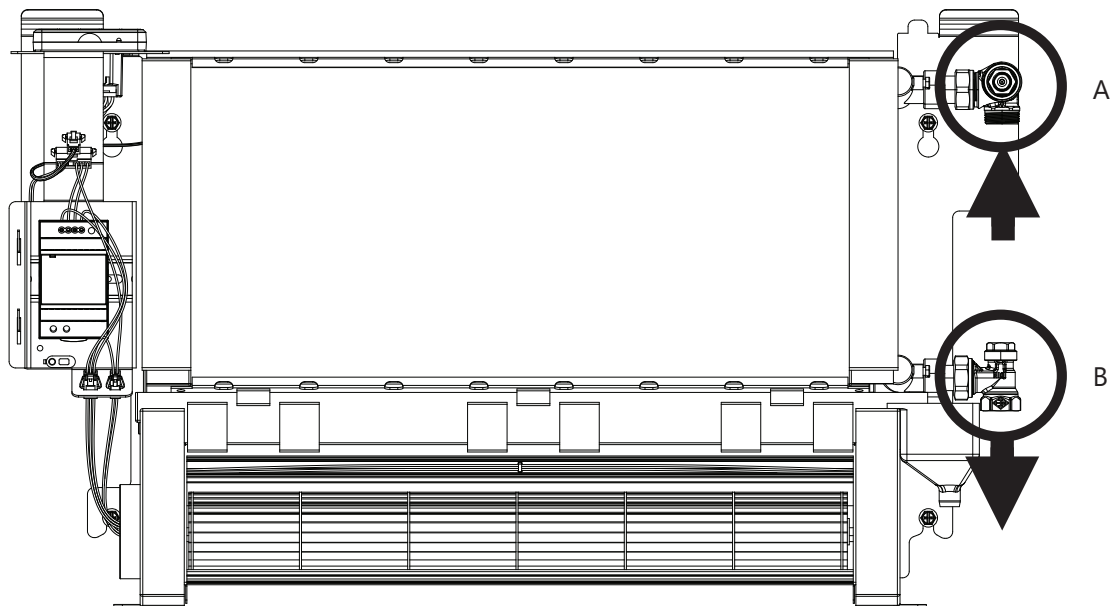


#### Sicherstellen:

- Eine Verbindung zur Abwasserableitung ist hergestellt.
- Ein Siphon wird verwendet, um Gerüche zu verhindern.
- Die Ableitung wird überprüft, um einen ordnungsgemäßen Durchfluss und die Kontrolle von Gerüchen zu bestätigen.

## Verbindung zum Heiz-/Kühlsystem

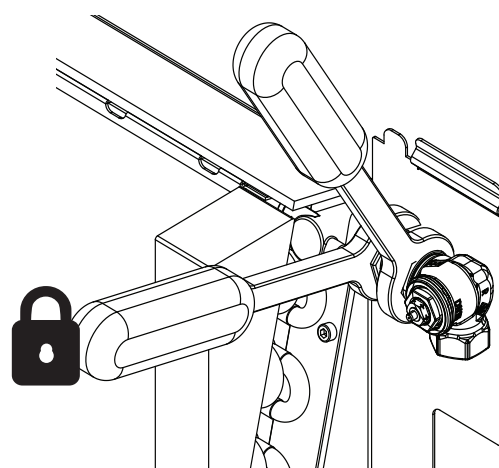
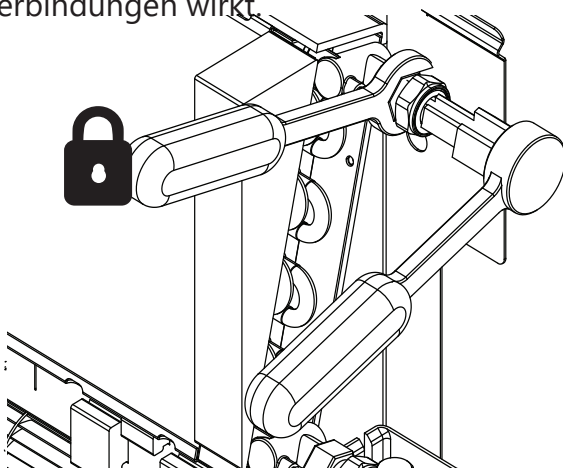
Die Anschlüsse befinden sich auf der rechten Seite des Geräts. Montieren Sie die mitgelieferten Ventile am Wärmetauscher.



A - Vorlauf	B - Rücklauf
Thermostatisches Absperrventil	Verstellbare Rücklaufverschraubung (Lockshield-Ventil)
Anschluss technik Rohrleitungen: 1/2" Innengewinde	

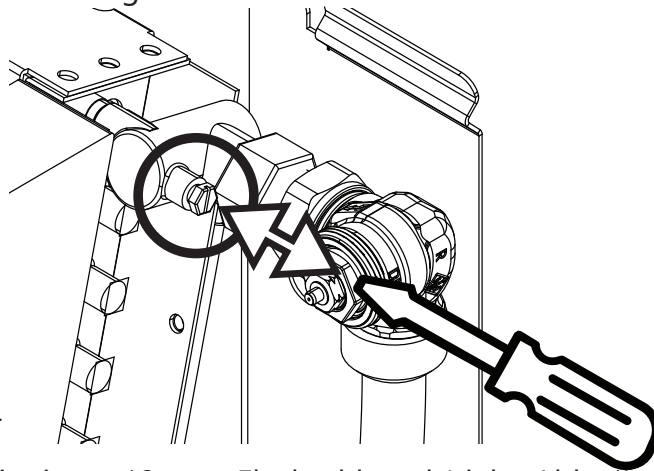
Verwenden Sie geeignete Dichtungsmethoden (z. B. PTFE-Band, Hanf, Paste), um leckfreie Verbindungen sicherzustellen.

Beim Anziehen stets einen zweiten Schraubenschlüssel zur Unterstützung des Wärmetauschersammlers verwenden, um zu vermeiden, dass Drehmoment auf die Lötverbindungen wirkt.



Verbinden Sie die Vor- und Rücklaufleitungen mit den Ventilen. Vermeiden Sie dabei jede Belastung der Ventile oder Rohrleitungen.

Nach dem Anschluss füllen Sie das System und entlüften das Gerät über die Entlüftungsschraube an der oberen Verbindung, bis Wasser ohne Luftblasen austritt. Ziehen Sie die Schraube fest und prüfen Sie das System auf Undichtigkeiten.



### Abstellen und Befüllen

1. Lösen Sie die Kappe mit einem 19-mm-Flachschlüssel (siehe Abb. 1).
2. Schließen Sie das Ventil, indem Sie den Ventilkörper mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet (siehe Abb. 2).
3. Befüllen Sie die Einheit.
4. Öffnen Sie das Ventil wieder, indem Sie den Klappenhebel mit dem 5-mm-Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet (siehe Abb. 2).

### Einstellung der Durchflussrate

1. Lösen Sie die Kappe mit einem 19-mm-Flachschlüssel (siehe Abb. 1).
2. Schließen Sie das Ventil, indem Sie den inneren Ventilkörper mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet (siehe Abb. 2).
3. Ziehen Sie den Steuerkegel mit einem Schlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn fest, bis der Minimalwert 0 erreicht ist (siehe Abb. 3).
4. Stellen Sie die gewünschte Durchflussrate ein, indem Sie den Schraubendreher zurück gegen den Uhrzeigersinn auf den erforderlichen Wert drehen (siehe Abb. 3). Der Einstellwert (= Anzahl der Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn) kann dem Diagramm auf Seite 8 entnommen werden.
5. Öffnen Sie das Ventil wieder, indem Sie den inneren Ventilkörper mit dem 5-mm-Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet (siehe Abb. 2).
6. Schrauben Sie die Kappe wieder auf und ziehen Sie sie mit dem 19-mm-Flachschlüssel fest (siehe Abb. 1).

Abb. 1

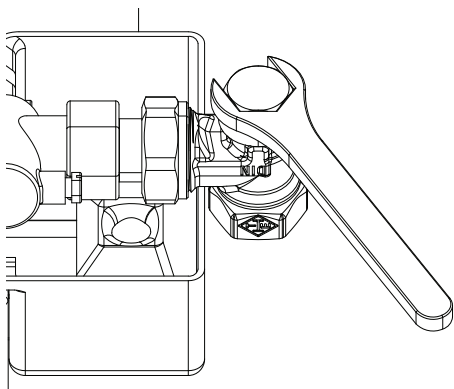


Abb. 2

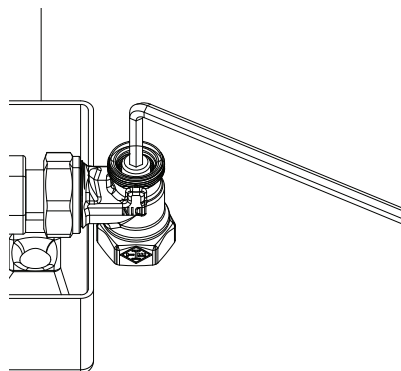
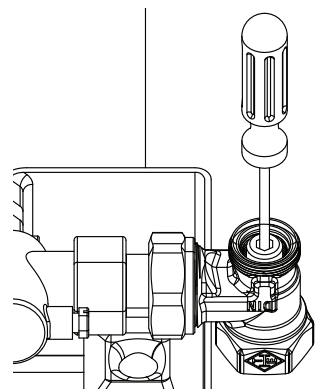


Abb. 3



# Elektrischer Anschluss

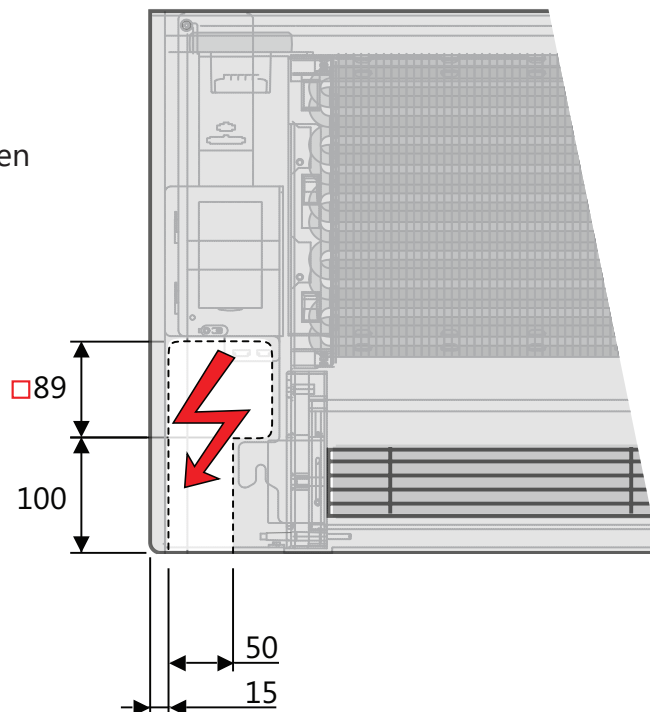
## Anschließen des Netzkabels

Das Gerät wird ohne Netzkabel geliefert. Der elektrische Anschluss muss über einen entsprechend ausgelegten Schalter oder Leistungsschalterschalter gemäß den örtlichen Vorschriften erfolgen.

## Möglichkeiten des Netzanschlusses

Das Netzkabel kann auf zwei Arten angeschlossen werden:

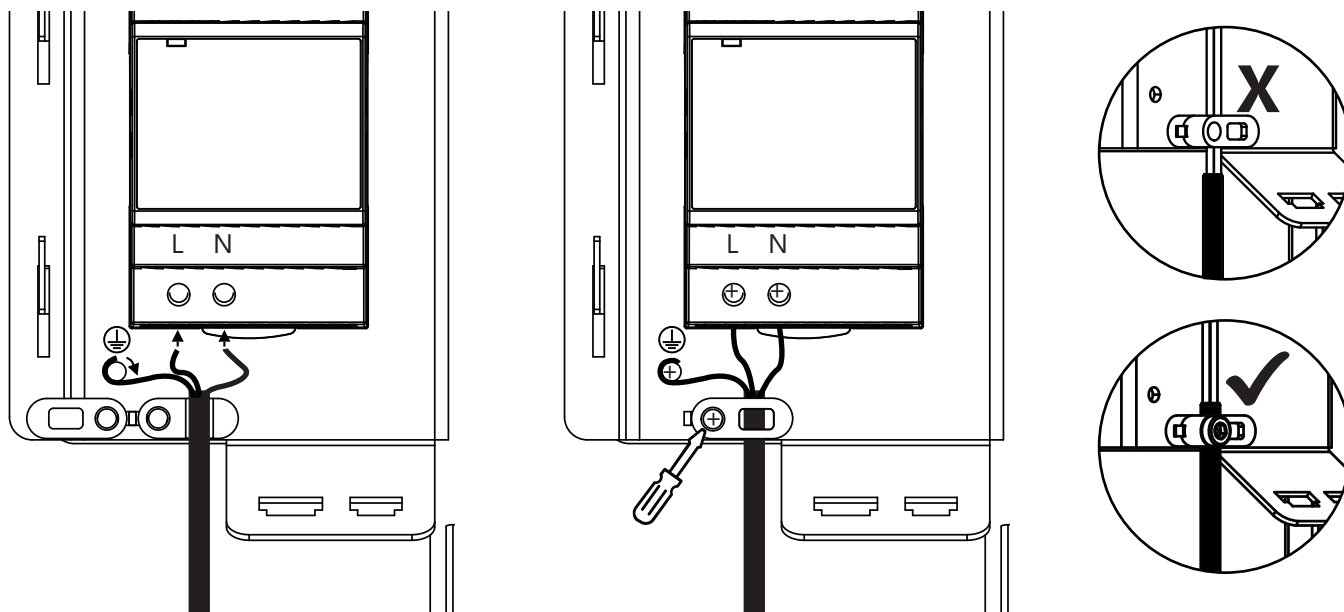
- Extern
- Intern: direkt verdrahtet oder über eine eingebaute Anschlussdose, die im linken Halterungsschacht montiert ist.



Verdrahten Sie das Stromkabel wie folgt:

- Schutzleiter (grün/gelb): An die Erdungsschraube des Metallgehäuses anschließen.
- Phase/Neutralleiter: An die Klemmenleiste (L – N) anschließen.

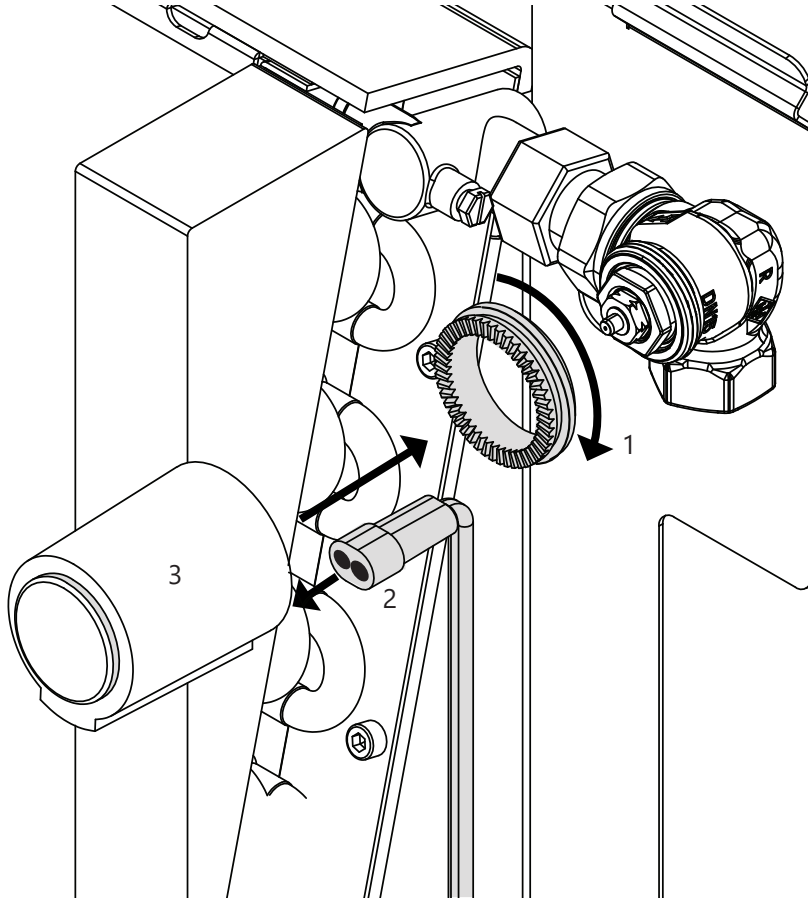
Stellen Sie sicher, dass das gesamte Kabel, einschließlich der äußeren Isolierung, durch die Zugentlastung geführt wird. Ziehen Sie die Zugentlastung fest, um ein Herausziehen bei Zug oder Bewegung zu verhindern.



## Aktuatorinstallation

Installieren Sie den thermoelektrischen Aktuator in folgender Reihenfolge:

1. Bringen Sie den Adapterring auf dem Ventil an und stellen Sie sicher, dass er fest sitzt.
2. Verbinden Sie das Signalkabel mit dem Aktuatoranschluss auf der Rückseite.
3. Setzen Sie den Aktuator auf den Ring auf, bis er einrastet. Er sollte gerade und fest sitzen.



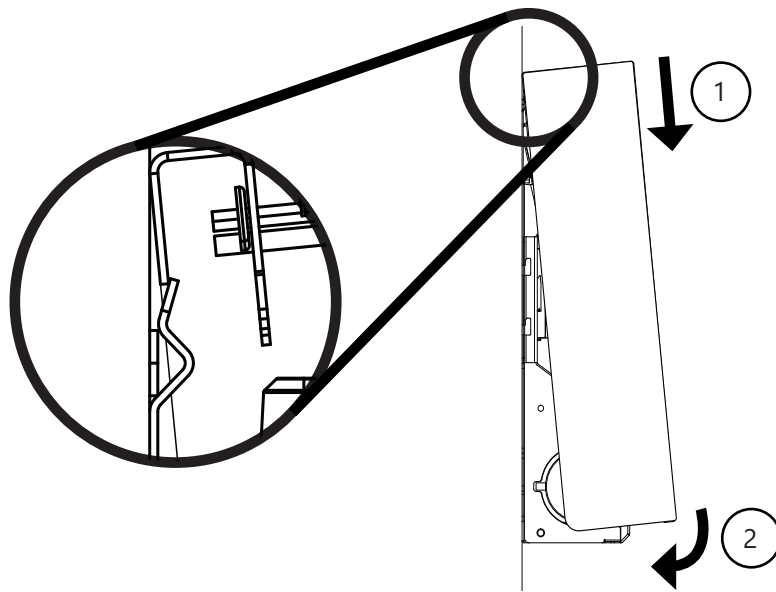
Wickeln Sie überschüssige Kabellänge auf und befestigen Sie sie in der Nähe der Verbindung – vermeiden Sie enge Biegungen oder Kabelspannung.

Stellen Sie sicher, dass der Aktuator sich frei bewegen kann, ohne behindert zu werden.

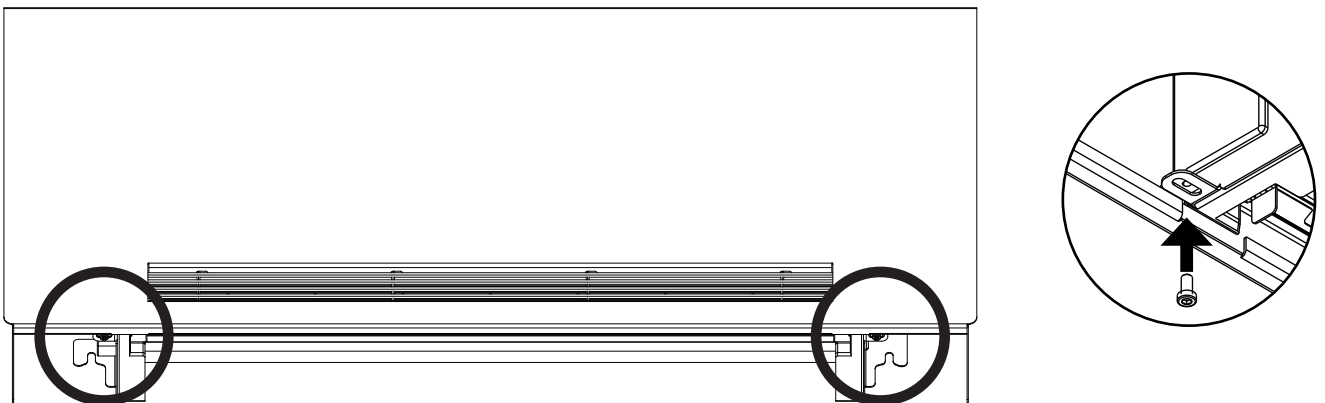
## Montage des Gehäuses

Zur Vervollständigung der Installation:

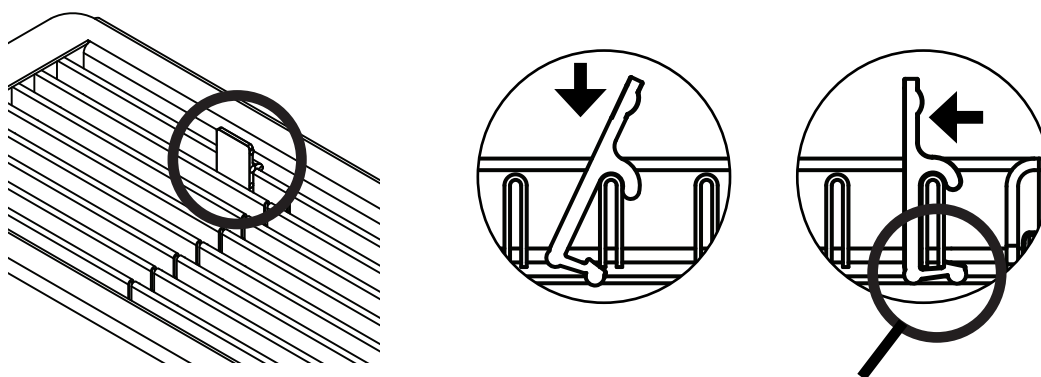
- Stecken Sie das Gehäuse auf den Konvektor, bis es einrastet, und stellen Sie sicher, dass es fest sitzt.



- Bringen Sie die Verriegelungsschrauben am Boden an, um ein unbeabsichtigtes Entfernen zu verhindern.



- Optional können Sie die Kunststoff-Öffnungsclip anbringen, um das Öffnen und Schließen des Gitters während des Betriebs zu erleichtern. Setzen Sie diese auf eine ausgewählte Gitterleiste und ziehen Sie die Oberseite zu sich, bis Sie ein doppeltes Klicken hören.

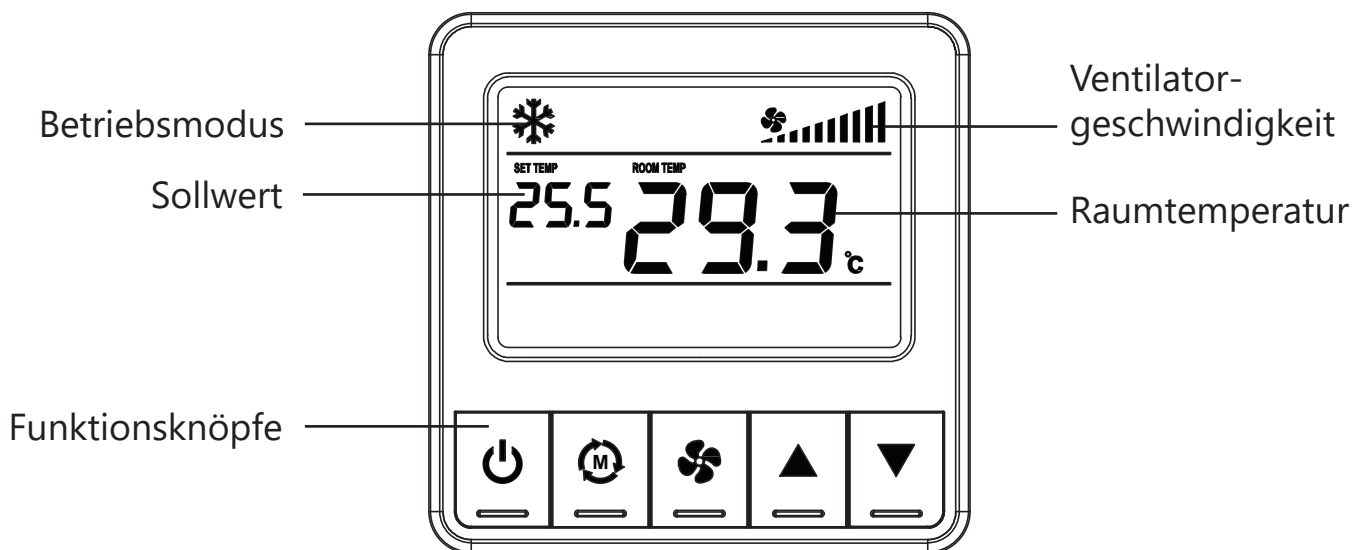


“Doppeltes KLICK”

- Um die Öffnungsclip zu entfernen, ziehen Sie ebenfalls die Oberseite zu sich hin.


## Betrieb und Einstellungen

### Übersicht des Bedienfelds




### Betrieb

#### Ein-/Ausschalten

Drücken Sie die Einschalttaste , um das Gerät ein- oder auszuschalten (Standby). Beim Einschalten oder beim Drücken einer Taste leuchtet das Display auf. Im Standby-Modus bleibt das Display ausgeschaltet, das Gerät überwacht jedoch weiterhin die Raumtemperatur und aktiviert die Heizung, wenn der Frostschutz ausgelöst wird.


#### Auswahl des Betriebsmodus

Drücken Sie die Modustaste , um die Modi zu durchlaufen:

- Heizen 
- Kühlen 
- Belüftung 

#### Heizen

Standardmäßig kann das Gerät den Raum heizen, wenn Warmwasser mit einer Temperatur zwischen 28 °C und 65 °C bereitgestellt wird. Diese Grenzwerte können jedoch im Parameter-Menü angepasst werden.

Hinweis: Wenn das Modussymbol  blinkt, wurde die erforderliche Vorlauftemperatur noch nicht erreicht. Dies kann je nach Zentralheizungsanlage und der erforderlichen Öffnungszeit des Thermostatventils einige Zeit dauern.

## Kühlung ❄️

Standardmäßig kann das Gerät den Raum kühlen, wenn Kaltwasser mit einer Temperatur zwischen 5 °C und 22 °C zugeführt wird. Diese Grenzwerte können jedoch auch im Parameter-Menü angepasst werden.

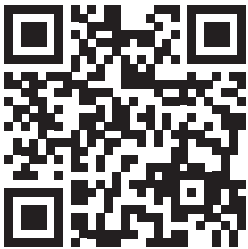
Es gibt zwei Kühlmethoden:

### Kühlung oberhalb des Taupunkts (Light Cooling)

Wichtige Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Vorlauftemperatur des Wassers oberhalb des Taupunkts bleibt.
- Erhöhen Sie vorsorglich die minimale Kühlwassertemperatur im Parameter-Menü (z. B. 18 °C). Standardmäßig ist dieser Wert auf 5 °C eingestellt.
- Prüfen Sie die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes und verwenden Sie einen Taupunktrechner oder eine Tabelle, um die minimal sichere Kühlwassertemperatur zu bestimmen.

Den Taupunkt können Sie berechnen unter: <https://vr.henradstelrad.be/TAUPUNKT.html> oder durch Scannen:



### Kühlung unterhalb des Taupunkts (Deep Cooling)

In diesem Modus ist das Wasser kälter als der Taupunkt, wodurch Feuchtigkeit aus der Luft am Wärmetauscher kondensiert. Dies erhöht die Kühlleistung, erfordert jedoch zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen:

- Schließen Sie einen Kondensatablauf mit Siphon an die Kondensatschale an.
- Isolieren Sie die Zu- und Rücklaufleitungen, um Tropfenbildung zu verhindern.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Abfluss auf Verstopfungen oder Lecks.
- Vermeiden Sie längere Einwirkung hoher Luftfeuchtigkeit, um Kondensation an der Außenseite zu verhindern.

Die Vorlauftemperatur des Wassers sollte stets über dem Minimalwert von 5 °C liegen.

## Belüftung

In diesem Modus läuft der Ventilator, während das Ventil geschlossen bleibt.  
Eine automatische Ventilator Drehzahlregelung ist im Belüftungsmodus nicht verfügbar — die Drehzahl muss manuell gewählt werden.

### Ventilatorgeschwindigkeit

Drücken Sie die Ventilator-taste , um zwischen den Drehzahlstufen und dem Automatikbetrieb zu wechseln.



### Manuelle Ventilatorgeschwindigkeit

Der Nutzer kann in allen Betriebsarten feste Drehzahlen (2–4–6–8–10) auswählen.  
Der Ventilator läuft mit der eingestellten Geschwindigkeit weiter, bis der Nutzer sie ändert, die Solltemperatur erreicht wird oder das Gerät ausgeschaltet wird.



### Automatische Ventilatorgeschwindigkeit

Die Ventilatorgeschwindigkeit wird anhand der Differenz zwischen Ist- und Solltemperatur des Raums geregelt.  
Um die Geräuscentwicklung gering zu halten, ist die maximale Drehzahl im Automatikmodus begrenzt (6 im Heizbetrieb, 8 im Kühlbetrieb). Diese Grenzwerte können im Parametermenü angepasst werden.

### Ventilator-Einschaltverzögerung

Aufgrund der langsamen Öffnung des thermischen Ventils kann es zu einer Verzögerung beim Start des Ventilators kommen.

### Einstellen der Solltemperatur



Mit den Auf-/Ab-Pfeiltasten   lässt sich die Solltemperatur in Schritten von 0,5 °C einstellen.

Empfehlung, wenn das Gerät im selben Raum wie der Hauptthermostat des Hauses installiert ist:  
- Im Heizbetrieb eine höhere Solltemperatur als am Hauptthermostat einstellen.  
- Im Kühlbetrieb eine niedrigere Solltemperatur als am Hauptthermostat einstellen.

## Parametereinstellungen

Benutzer können eine Reihe von Parametern anpassen, um den Betrieb individuell abzustimmen.

### Zugriff auf das Parametermenü

- Verwenden Sie die Mode-Taste , um in den Belüftungsmodus  zu wechseln
- Im Belüftungsmodus die Mode-Taste 5 Sekunden gedrückt halten.
- Mit der Mode- und den Pfeiltasten das Passwort „987“ eingeben.
- Mit der Mode-Taste bestätigen — das Menü erscheint.
- Mit der Mode-Taste durch die Parameter blättern.
- Mit den Pfeiltasten Werte anpassen.
- Durch erneutes Drücken der Mode-Taste oder nach 3 Sekunden automatisch bestätigen.
- Menü über die Power-Taste verlassen.

### Einstellungen

Nr.	Parameter	Beschreibung	Standardwert
01	Modbus-Adresse	ID.1- ID.247	1
02	Baudrate	1 = 4800   2 = 9600   3 = 19200   4 = 38400	2
03	Modbus-Parität	0 = keine   1 = gerade   2 = ungerade	0
04	Stoppbits	1 = 1 Stoppbit   2 = 2 Stoppbits	2
05	Temperatur-Offset (Raum)	-5,0 K...+5,0 K	0
06	Temperatur-Offset (Wasser)	-5,0 K...+5,0 K	0
07	Rohrsystem	0 = 2-Rohr	0
08	Werksreset	Auf 1 setzen und Mode-Taste drücken	0
09	Maximale Lüfterdrehzahl (Heizen, Automatikmodus)	1=1V...10=10V	6
10	Maximale Lüfterdrehzahl (Kühlen, Automatikmodus)	1=1V...10=10V	8
11	Minimale Wassertemperatur (Heizen)	20=20°C...45=45°C	28
12	Maximale Wassertemperatur (Kühlen)	18=18°C...25=25°C	22
13	Minimale Wassertemperatur (Kühlen)	5=5°C...16=16°C	5
14	Lüfter-Nachlaufzeit	1=1min...3=3min	1
15	Lüfter-Vorlaufzeit	3=3min...10=10min	5

### Fehlercodes und Warnhinweise

E01	Fehler Temperatursensor Wasser
E02	Vorlauftemperatur überschreitet den maximalen Grenzwert
E03	Vorlauftemperatur außerhalb des Betriebsbereichs (blinkendes Modussymbol)
E04	Vorlauftemperatur unterschreitet den minimalen Grenzwert

# Wartung und Reinigung

## Wichtige Hinweise



- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung oder Wartung über den Hauptsicherungsschalter vollständig vom Stromnetz.
- Lassen Sie die Komponenten abkühlen, um Verbrennungsgefahren zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder aggressiven Reinigungsmittel.

## Regelmäßige Wartung

Regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten sind für einen sicheren und effizienten Betrieb unerlässlich.

Jährlich:

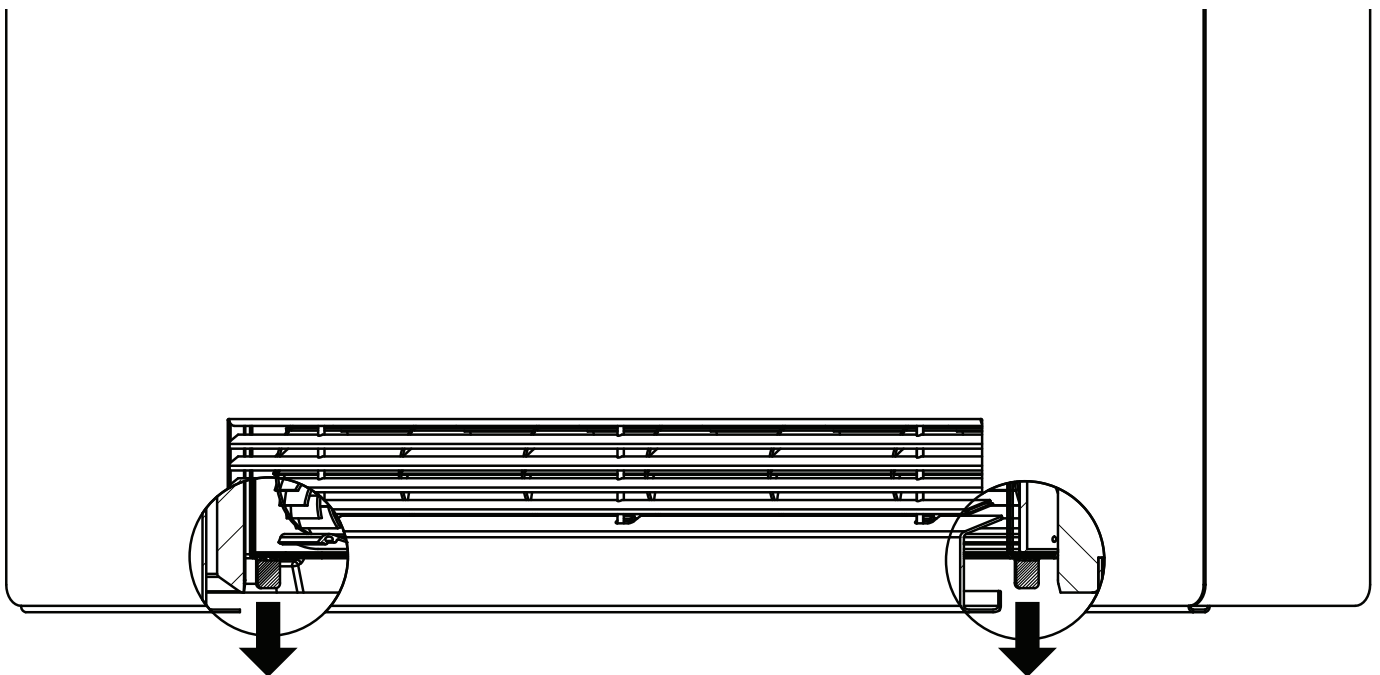
- Wärmetauscher inspizieren; bei Bedarf Staub oder Fremdkörper durch Absaugen des Innenraums mit einer weichen Bürste entfernen.
- Filter, Luftein- und -auslässe reinigen.
- Kondensatablauf überprüfen.
- System bei Bedarf entlüften.

## Reinigung des Filters

Der Luftfilter kann ohne Demontage des Gehäuses entnommen werden.

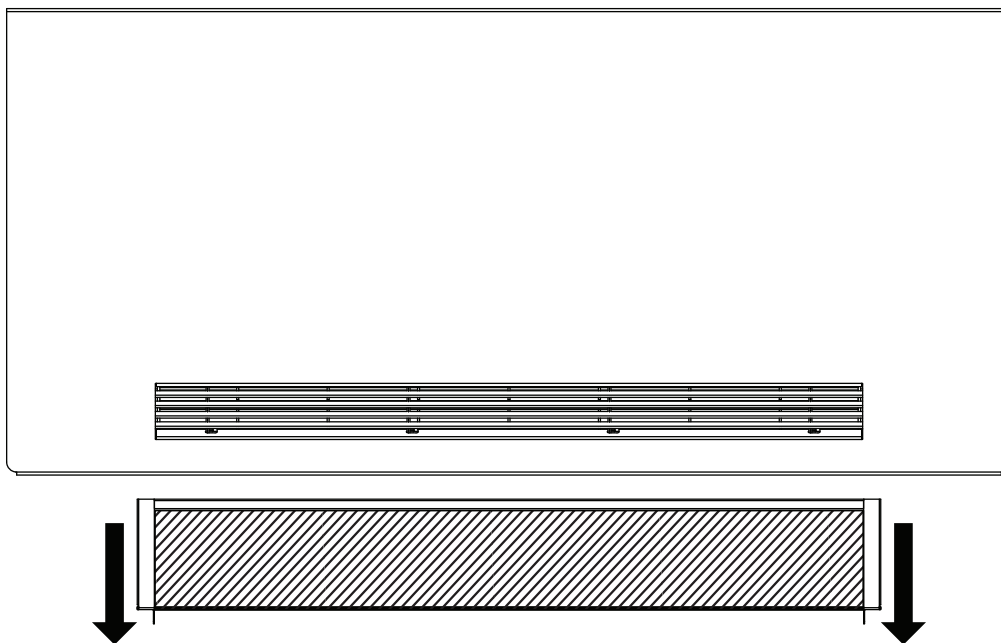
Vorgehensweise:

- Ziehen Sie die beiden seitlichen Laschen am unteren Ende des Filters vorsichtig nach außen. Diese befinden sich an der Unterseite des Geräts.



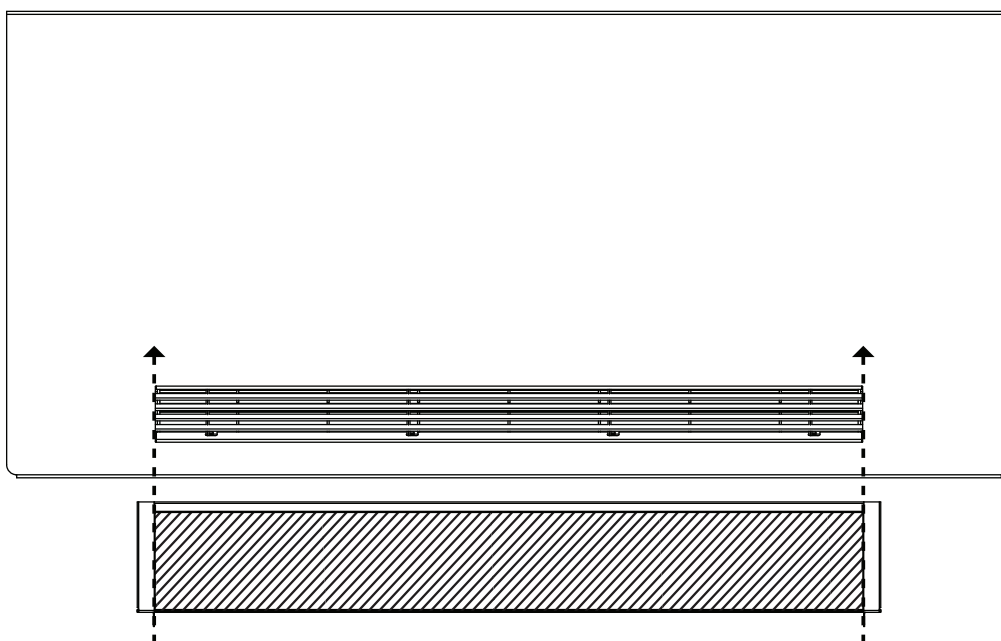
Hinweis: Ein Sicherheitssystem stellt sicher, dass der Lüfter nicht anlaufen kann, solange der Filter entfernt ist.

- Schieben Sie den Filter nach unten, bis er vollständig herausgenommen ist. Reinigen Sie den Filter mit einem feuchten Tuch und/oder Druckluft.

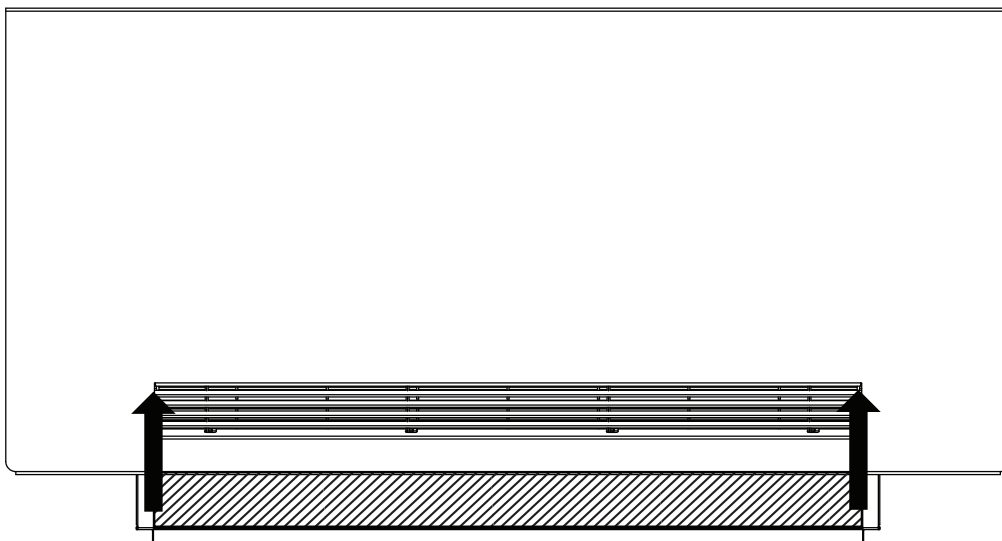
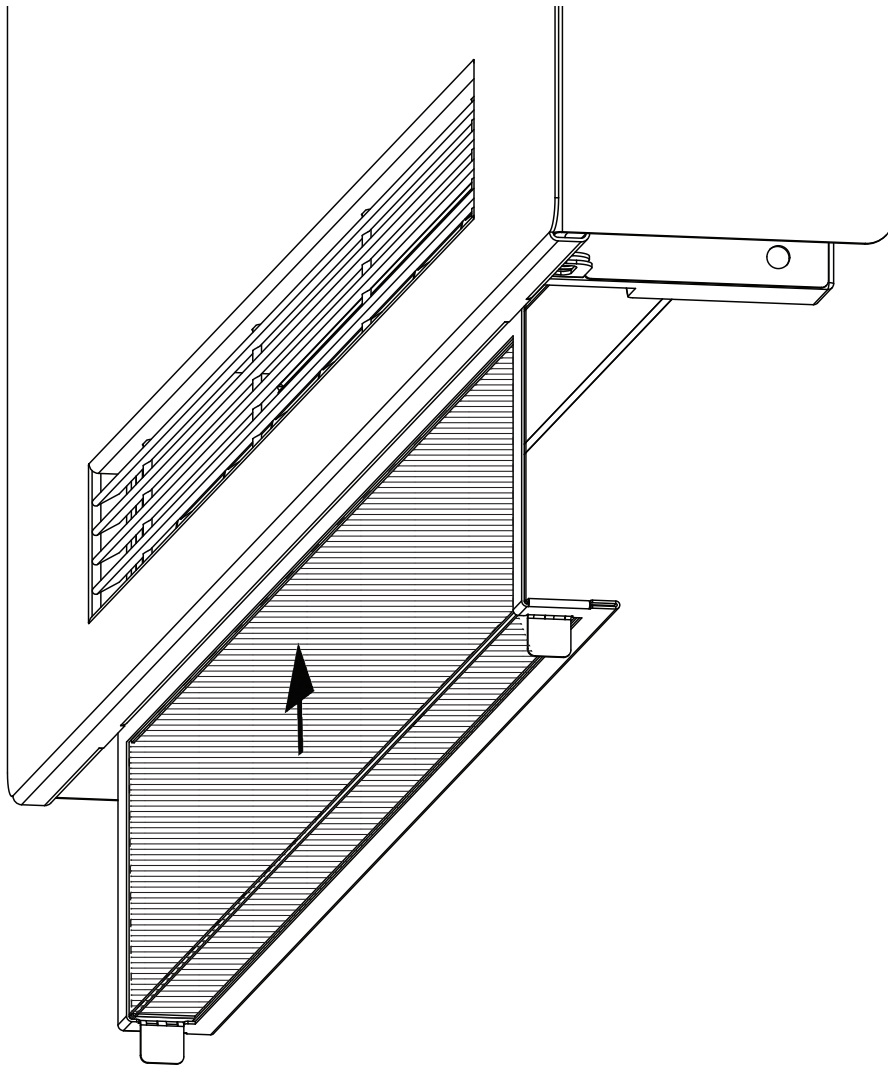


Zum Wiedereinsetzen des Filters:

- Richten Sie den Filter unter dem Produkt aus, wobei das Ansauggitter nach vorne zeigt.



- Bevor Sie den Filter nach oben drücken, stellen Sie sicher, dass die Oberkante des Filters die innere Lippe am Boden des Gehäuses berührt. Drücken Sie nach oben, bis der Filter einrastet und sicher befestigt ist. Der Lüfter läuft nicht, wenn der Filter falsch eingesetzt wurde.



## Fehlerbehebung

Beobachtung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Ventilator läuft nicht	Der Filter wurde nicht korrekt eingesetzt	Überprüfen Sie, ob der Filter vollständig eingeschoben ist
	Der Aktuator wurde noch nicht geöffnet	Warten Sie, bis die Öffnungszeit des Stellantriebs abgeschlossen ist. Dies kann bis zu 5 Minuten dauern
	Die gewünschte Temperatur wurde erreicht	Erhöhen/vermindern Sie die eingestellte Temperatur
	Der Ventilator ist defekt	Überprüfen Sie die Verkabelung und kontaktieren Sie bei Fehlern den Support
	Der Ventilator hat sich überhitzt	Warten Sie, bis das Gerät zur Sicherheit abgekühlt ist und sich zurückgesetzt hat
Der Ventilator läuft, aber es erfolgt weder Heizung noch Kühlung	Das Gerät ist auf einen falschen Modus eingestellt	Ändern Sie den Modus am Display und warten Sie die Anlaufzeit ab
	Falsche Versorgung mit Warm- oder Kaltwasser	Überprüfen Sie die Einstellungen der Zentralheizung/Wärmepumpe
Die Einheit erzeugt während des Ventilatorbetriebs ein störendes/ ungewöhnliches Geräusch	Verschmutzung im Ventilator / lose Bauteile	Prüfen Sie Filter und Ventilator auf Verschmutzungen
Die Ventilatorgeschwindigkeit ist im Automatikmodus zu hoch/zu niedrig	Maximale Ventilatorgeschwindigkeit	Passen Sie die Parameter an, um die Maximalgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern
Schwacher Luftstrom vom Ventilator	Verstopfter Wärmetauscher	Überprüfen und reinigen Sie die Lamellen des Wärmetauschers mit Druckluft
Die Einheit leckt während des Kühlbetriebs	Kondensation bildet sich ohne Ableitung	Kontrollieren Sie die Vorlauftemperatur und erhöhen Sie diese über den Taupunkt
	Kondensatablauf und Schlauch nicht angeschlossen	Schließen Sie den Kondensatablauf und den Schlauch an das Gerät an
	Schlechte Verbindung / keine Abdichtung	Prüfen Sie Rohrleitungen und Anschlüsse auf Undichtigkeiten. Tragen Sie bei Bedarf zusätzliches Dichtmittel auf
Die Anzeige zeigt einen E-Code	Fehlermeldung auf dem Display	Prüfen Sie den Fehlercode in der Tabelle dieses Handbuchs und führen Sie die aufgeführten Maßnahmen aus
Die Einheit schaltet sich ab, bevor der Raum ausreichend geheizt oder gekühlt wurde	Einstellung des Hauptthermostats	Überprüfen Sie, ob das Hauptthermostat und das Gerät korrekt aufeinander abgestimmt sind

Beobachtung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gehäuse schließt nicht mehr bündig an der Wand	Anti-Lift-Schrauben	Überprüfen Sie, ob die Anti-Hebe-Schrauben in der richtigen Position sitzen und ordnungsgemäß angezogen sind
	Wandmontagehalterungen	Prüfen Sie die vier Schrauben der Wandhalterung. Diese müssen fest gesichert sein
	Gehäuseaufhängung	Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse korrekt an den Wandhalterungen eingehängt ist
	Die Wand ist nicht eben	–
Ich kann das Gitter über der Anzeige nicht öffnen	Kein Halt	Verwenden Sie die mitgelieferte Klammer, um das Gitter leichter zu öffnen
Es tritt ein Geruch vom Heizkörper auf	Siphon	Kein Siphon vorhanden oder nicht korrekt angeschlossen
Der Filter befindet sich nicht in der richtigen Position	Der Filter wurde nicht korrekt eingesetzt	Überprüfen Sie, ob der Filter vollständig eingeschoben ist
	Das schwarze EPP-Schaumstoffteil wurde beschädigt	Kontaktieren Sie Ihren Installateur

## Garantie

Gerätetyp	Stahlteile	Elektrische Komponenten	Sonstige Teile	Wärmetauscher
Gebälsekonvektor	10 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	5 Jahre

Die Garantiebedingungen sind integraler Bestandteil unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die aktuellste Version unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie in unseren Preislisten und auf unseren Websites.

1. Für die von uns verkauften SRG-Produkte gilt eine Gewährleistung unter folgenden Bedingungen:

- (a) Stahlteile der Gebläsekonvektoren: während 10 Jahren ab unserem Rechnungsdatum gegen:
- (1) Leckage wegen Herstellungsfehler. Bei einer Leckage infolge eines Installationsfehlers und/oder mangelhafter Wartung und/oder infolge einer fehlerhaften Nutzung und/oder unbefugte Änderungen und/oder Reparaturen verfällt diese Gewährleistung. Die Garantie erlischt ebenfalls bei Defekten, die durch äußere Einflüsse verursacht wurden.
  - (2) Rostbildung auf der lackierten Geräteoberfläche. Eine Ausnahme bilden hier Geräte, die in einem feuchten Raum und/oder in einer aggressiven Umgebungsatmosphäre installiert sind. Ferner gilt die Garantie nicht für Geräte, bei denen die Anlauftemperatur mehr als 65 °C für den Gebläsekonvektor beträgt, oder wenn die Lackoberfläche der Geräte durch eine fehlerhafte Installation und/oder Wartung und/oder Nutzung und/oder jeglichen anderen Grund beschädigt wird.
- (b) Zubehör: während 2 Jahren ab unserem Rechnungsdatum für:
- (1) Funktionsstörungen infolge eines Herstellungsfehlers. Zubehör sind elektrische und sonstige Teile wie beispielsweise Entlüfter, Dichtstopfen, Ventileile, Trennröhren, Spiegel, elektrische Bestandteile, Abdeckliste, Seitenverkleidungen, Frontplatten...
  - (2) Die Garantie für SRG-Zubehör verfällt vollständig, wenn das Produkt zusammen mit

einem Produkt einer anderen Marke verwendet wird.

(c) Wärmetauscher: während eines Zeitraums von 5 Jahren ab Rechnungsdatum für Funktionsstörungen und Leckagen aufgrund von Herstellungsfehlern  
Funktionsstörungen, Undichtigkeiten oder Schäden, die bei der Montage, während und nach der Garantiezeit aufgrund einer fehlerhaften Installation und/oder fehlerhaften Verwendung und/oder fehlerhaften Wartung entstehen, werden nicht ersetzt.

2. Unbeschadet des Vorstehenden müssen bei der Installation und/oder Verwendung die folgenden Vorschriften strikt eingehalten werden:

- (a) Der Installationsdruck beträgt max. 10 bar, Temperatur des Installationswassers von mindestens 5 °C und höchstens 65 °C für den Gebläsekonvektor;
- (b) Das Gerät fachkundig installiert wird (NBN D 30-100, VDI 2035, BS 5449, DTU65);
- (c) Dass das Heizsystem (Leitungen, Heizkörper, ...) vor der endgültigen Inbetriebnahme mit einem Universalreiniger gesäubert wird. Das System nachher mit frischem Wasser unter Zugabe eines Inhibitors füllen, um dem Entstehen von Problemen wie interner Korrosion, Kesselstein und dergleichen angemessen entgegenzuwirken.
- (d) Dass alle Kunststoffdichtstopfen an den Anschlussstellen des Geräts entfernt und durch Metaldichtungen von SRG ersetzt worden sind.
- (e) Dass während des Füllens des Heizsystems und danach alle Dichtungen (Ventil, Entlüfter, Dichtstopfen und dergleichen) des Geräts sowie die Anschlüsse zwischen dem Gerät und anderen Teilen des Heizsystems auf ihre Funktionstüchtigkeit und Wasserundurchlässigkeit überprüft worden sind.
- (f) Dass alle mitgelieferten Aufhängebügel und Zubehörteile (Stecker, Schrauben, Saddle Strips, ...) verwendet werden.
- (g) Dass die Montagewand ausreichend stabil ist.
- (h) Dass die Installation nach dem Füllen durch Entlüften jedes einzelnen Gerät sachgemäß entlüftet wird. Die Installation muss sauerstofffrei sein und bleiben. Es darf kein Sauerstoff/keine Luft eindringen können.
- (i) Das Gerät nie mit einem Produkt gereinigt werden darf, in dem Lösemittel, Säuren oder andere ätzende Substanzen enthalten sind.
- (j) Dass keine Keramikluftbefeuchter oder andere feuchte oder wasserdurchlässige Gegenstände oder Elemente angebracht wurden, die in direkter Berührung mit der lackierten Oberfläche des Geräts stehen.
- (k) Dass beschädigte Geräte dem Hersteller bei der Lieferung umgehend (binnen 8 Tagen) über das einschlägige Verfahren gemeldet wurden.
- (l) Dass Gerät ausschließlich als Strahlungs- und Konvektionswärmeelement genutzt wird.
- (m) Dass das Design des Geräts ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht verändert worden ist.

3. In jedem Fall steht ausschließlich der Installateur für Defekte und Mängel bei der Installation ein.

4. Ferner erteilen wir einige Installations- und Wartungstipps für eine optimale Lebensdauer Ihres Geräts:

- (a) Behandeln/transportieren Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht. Ziehen Sie das Gerät nicht über den Boden. Das Gerät lediglich aufrecht befördern. Die Ecken des Geräts während des Transports nicht belasten. Beschädigungen u.a. am Lack können kurz- oder langfristig zu Rostbildung führen.
- (b) Die Installation mindestens einmal jährlich gründlich warten und auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen. Überprüfen, ob alle Elemente und Verbindungen dicht sind.
- (c) Die Geräte nach ihrer Inbetriebnahme stets mit Wasser gefüllt lassen. Dadurch vermeidet

- man, dass die Innenseite des Geräts mit Luft in Berührung kommt und korrodieren kann.
- (d) Unsere Geräte dürfen weder draußen (Regen), noch in Feuchträumen gelagert werden. Bei sichtlich eingedrungener Feuchtigkeit ist die Verpackung umgehend zu öffnen, damit die Geräte trocknen können.
  - (e) Den Betrieb der Geräte im Winter nicht einstellen, um Frostschäden zu vermeiden.

5. Die Gewährleistung kommt keinesfalls in Betracht, wenn die Geräte fließendem Wasser, anormal hoher Luftfeuchtigkeit oder chemischen oder anderen aggressiven Substanzen ausgesetzt sind, es sei denn, die Geräte erfüllen gemäß unserer Anweisungen ausdrücklich die Anforderungen für eine derartige Umgebung.

6. Diese Gewährleistung deckt ausschließlich die Reparatur oder die Ersetzung von Geräten oder der von uns als defekt anerkannten Teile, unter Ausschluss aller Arbeits-, Fahrt- und Transportkosten, und unter Ausschluss jeglichen Schadenersatzanspruches. Der Käufer hat keinesfalls Recht auf jegliche Entschädigung für Folgeschäden.

Sollten die festgestellten Mängel auf eine Beschädigung oder eine unsachgemäße Nutzung oder mangelnde Wartung seitens des Käufers oder Drittpersonen zurückzuführen sein, und sollten durch den Käufer oder durch Dritte ohne unser vorheriges schriftliches Einverständnis Reparaturen, Umwandlungen oder Änderungsarbeiten an den Geräten vorgenommen worden sein, verfällt die vorliegende Gewährleistung von Rechts wegen.



Caradon Stelrad BV  
Welvaartstraat 14 bus 6 2200 Herentals, BE